

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Schul-, Sport- und Kulturausschuss
Sitzungsdatum:	Dienstag, den 20.04.2010
Sitzung Nummer:	8 (SSKA/08/2010)
Sitzungsdauer:	17:02 - 19:00 Uhr
Sitzungsort:	zu einer Besichtigung des Prignitz-Museum Havelberg, Am Dom in Havelberg und zur Fortführung der Sitzung im Ausstellungsraum des Museums Treffpunkt: Prignitz-Museum Havelberg

Edith Braun
Vorsitzende/r

Sabine Herzog
Protokollführer/in

Anwesend:

Vorsitz

Frau Edith Braun

Mitglieder

Herr Günter Bartels

Herr Rüdiger Kloth

Herr Bernd Prange

Herr Dr. Henning Richter-Mendau

Herr Tiemo Schönwald

Herr Peter Zimmermann

beratende Mitglieder

Herr Frank Wiese

sachkundige Einwohner

Frau Rosemarie Dizner

Frau Grit Dräger

Herr Dr. Gerd Heckenberger

Frau Karin Köppe

Herr Sven Oeberst

Protokollführer

Frau Sabine Herzog

von der Verwaltung

Frau Dr. Ulrike Bergmann

Herr Carsten Wulfänger

Dezernent Dez. II/ 2. Beigeordneter

Abwesend:

sachkundige Einwohner

Herr Wolfgang Liebisch

Tagesordnung:

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

- 2 Besichtigung des Prignitz-Museums Havelberg und im Anschluss Auswertung der Besichtigung sowie Fortführung der Sitzung im Ausstellungsraum des Prignitz-Museums Havelberg
 - 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung
 - 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 7. Sitzung vom 16.03.2010
 - 5 Nachtragsfortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 für den Landkreis Stendal
hier: Grundschulen Rochau und "Am Stadtsee" Stendal
Vorlage: 120/2010
 - 6 Nachtragsfortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 für den Landkreis Stendal
hier: Grundschulen Sanne und "Nord" Stendal
Vorlage: 121/2010
 - 7 Nachtragsfortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 für den Landkreis Stendal
hier: Grundschulen Schinne und "Am Stadtsee" Stendal
Vorlage: 122/2010
 - 8 Nachtragsfortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 für den Landkreis Stendal
hier: Grundschulen Krüden, Groß Garz und Seehausen
Vorlage: 134/2010
 - 9 Anfragen und Hinweise
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Frau Braun eröffnet um 17.02 Uhr die 8. Sitzung des Fachausschusses im Prignitz-Museum Havelberg. Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, Herrn Hoche und die Presse als Gäste und besonders Herrn Wulfänger, der in Vertretung von Frau Theil an der heutigen Sitzung teilnimmt. Sie verweist darauf, dass der TOP 2 erst einmal kurz zurückgestellt wird und dass gleich zum TOP 3 übergegangen wird.

zu TOP 2 Besichtigung des Prignitz-Museums Havelberg und im Anschluss Auswertung der Besichtigung sowie Fortführung der Sitzung im Ausstellungsraum des Prignitz-Museums Havelberg

Frau Braun dankt Herrn Hoche, dem Leiter der Museen des Landkreises Stendal dafür, dass die heutige Fachausschusssitzung im Prignitz-Museum stattfinden kann. Sie übergibt ihm das Wort.

Herr Hoche heißt alle Anwesenden willkommen und erläutert, dass der folgende Rundgang nicht nur durch das Prignitz-Museum führt, sondern auch durch den Dom.

Im Dom bestaunen die Ausschussmitglieder unter anderem den Kreuzgang, den Lettner, die Glasmalereien und den Altar. Herr Hoche macht Ausführungen zur Geschichte dieses mächtigen Bauwerkes und verweist u.a. auf die besondere Akustik im Dom und die wertvollen Bleiglasfenster. Die Finanzierung von Maßnahmen im und am Dom erfolgt größtenteils durch die Domstiftung. So konnten bisher viele Arbeiten realisiert werden.

Der Rundgang führt nun in den Ausstellungsraum zur Siedlungsgeschichte. Hier befinden sich seit der Gebietsreform im Jahr 1994 auch viele Objekte aus Osterburg.

Herr Hoche berichtet nicht ohne Stolz, dass es sich beim Prignitz-Museum, gemessen an der Gesamtfläche von rund 1000 Quadratmetern, um das größte Museum im Landkreis Stendal handelt.

Er verweist noch auf den Behindertenaufzug, der vom Förderverein durch Spenden finanziert wird. Dieser soll im Jahr 2010 eingebaut werden.

Das Archiv und die modernen Büroräume werden abschließend besichtigt.
Hier spricht Frau Braun auf Grund der beengten Lagermöglichkeiten an, ob die Abstellregale im Archiv nicht aufgestockt werden können. Dieses ist zu überprüfen.

Sie bedankt sich recht herzlich für die Führung bei Herrn Hoche.

Um 18:12 Uhr wird die Sitzung im Ausstellungsraum fortgesetzt.

zu TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Tagesordnung

Frau Braun stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und gibt eine Änderung zur Tagesordnung bezogen auf die Tagesordnungspunkte TOP 5: DS 120/ 2010, TOP 6: DS 121/ 2010 und TOP 7: DS 122 /2010 bekannt.

Diese werden von der Tagesordnung abgesetzt.
Frau Dr. Bergmann wird dazu noch Erläuterungen geben.

Sie bittet um Abstimmung, der Änderung wird zugestimmt.

Von den Ausschussmitgliedern fehlt Herr Liebisch.

zu TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 7. Sitzung vom 16.03.2010

Die Niederschrift ist allen fristgemäß zugegangen. Es gibt keine Einwände und Ergänzungen. Damit gilt der öffentliche Teil der Niederschrift vom 16.03.2010 als festgestellt.

zu TOP 5 Nachtragsfortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 für den Landkreis Stendal hier: Grundschulen Rochau und "Am Stadtsee" Stendal Vorlage: 120/2010

Wie unter TOP 3 bereits festgelegt, übergibt Frau Braun dazu das Wort an Frau Dr. Bergmann, die folgende Erläuterungen zur Absetzung der drei Tagesordnungspunkte TOP 5, TOP 6 und TOP 7 gibt.

Im Vorfeld der Entscheidung haben Gespräche zwischen dem Landrat Herrn Hellmuth und dem Oberbürgermeister der Stadt Stendal, Herrn Schmotz, stattgefunden sowie zwischen den Ämtern. Man kam dabei zu dem Ergebnis, dass alle drei Beschlussvorlagen abgesetzt werden, um noch einmal ausführlich über die Fortführung der Schulentwicklungsplanung in den Bereichen, die in TOP 5-7 berührt werden, zu beraten.
Der Landrat hat vorgeschlagen, nach der Sommerpause, bis spätestens 31.12.2010, den ganzen Sachverhalt nochmals mit allen Beteiligten zu überprüfen und dann darüber zu entscheiden.

Frau Braun dankt dafür, dass der Landrat die kritischen Hinweise und Argumente aufgegriffen und sich für die Aussetzung der Beschlussvorlagen entschieden hat.

abgesetzt oder zurückgezogen

zu TOP 6 Nachtragsfortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 für den Landkreis Stendal
hier: Grundschulen Sanne und "Nord" Stendal
Vorlage: 121/2010

abgesetzt oder zurückgezogen

zu TOP 7 Nachtragsfortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 für den Landkreis Stendal
hier: Grundschulen Schinne und "Am Stadtsee" Stendal
Vorlage: 122/2010

abgesetzt oder zurückgezogen

zu TOP 8 Nachtragsfortschreibung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 für den Landkreis Stendal
hier: Grundschulen Krüden, Groß Garz und Seehausen
Vorlage: 134/2010

Frau Braun stellt die vorliegende DS 134/2010 zur Diskussion.

Herr Zimmermann fragt, wie die allgemeine Diskussion in der Bevölkerung über die vorgesehene Schulschließung in Krüden ist.

Herr Wiese antwortet darauf, dass die Eltern sich mit den Gründen auseinandergesetzt und in diesem Zusammenhang eingesehen haben, dass die Schule aufgegeben werden muss. Auch die Gemeinderäte haben sich entsprechend dazu festgelegt.

Frau Schwarz bestätigt dieses. Die Eltern sind einverstanden und haben die Möglichkeit der Wahl zur künftigen Beschulung wahrgenommen. So werden die Kinder aus Pollitz, Scharpenhufe und Wahrenberg in Groß Garz zur Schule gehen und die Kinder aus Krüden und Vielbaum in Seehausen. Dieser Entschluss ist für alle sehr schmerzlich, aber richtig.

Es wird damit auch erreicht, dass die Grundschule in Groß Garz stabilisiert wird.

Herr Kloth äußert dazu, dass die Mehrzahl der Gemeinderäte dafür war.
Da die Geburtenzahlen immer weiter abnehmen, ist dieser Entschluss realistisch.

Er bittet darum, dass der ergänzende Beschluss der Verbandsgemeinde Seehausen Nr. 10/03/08a vom 22.03.2010 der vorliegenden Beschlussvorlage zugefügt wird.

Frau Dr. Bergmann sichert zu, dass die Verwaltung bis zur Sitzung des Kreistages am 22.04.2010 diesen Beschluss allen Kreistagsmitgliedern zukommen lässt.

Herr Prange spricht an, dass vor zwei Jahren alle dafür waren, Schulschließungen im ländlichen Raum zu vermeiden und die Schullandschaft nicht weiter auszudünnen. Es sollen vernünftige Strukturen geschaffen werden, was er in diesem Zusammenhang noch einmal anmahnt.

Herr Bartels meint dazu, dass die Schwierigkeit darin besteht, dass es 16 Bundesländer gibt und damit 16 verschiedene Schulgesetze.

Die verabschiedeten Gesetze werden vom Land auf die Kreisebene übertragen und diese Vorgaben sind hier umzusetzen. Es gilt aber, nicht nur die Gesetze umzusetzen, sondern man habe auch eine moralische Pflicht. Den Schulschließungen sollte Einhalt geboten werden. Er wehrt sich gegen solche Beschlüsse. Nimmt man nur Schülerbeförderung als Beispiel an, hat diese immer größere Ausmaße und die Kinder werden zu einer Transportwa-

re. Man sollte darüber nachdenken, welchen physischen und psychischen Belastungen die Kinder täglich ausgesetzt sind.

Herr Wiese schlägt vor, einmal zu überprüfen, wie es andere Bundesländer machen.

Frau Schwarz kommt wieder auf die Grundschule Krüden zu sprechen und bekräftigt, dass es hier leider keine andere Möglichkeit als die Schulschließung gibt. Im neuen Schuljahr 2010/11 würde es nur noch 6 Erstklässler geben. Entscheidend ist aber nicht nur die Quantität, sondern auch die Qualität des Unterrichts. Diese würde enorm leiden und insgesamt funktioniert es auch nicht mehr. Die Eltern haben sich mit der vorgeschlagenen Lösung einverstanden erklärt.

Es darf nicht passieren, dass die Grundschule Groß Garz eines Tages gefährdet ist.

Herr Zimmermann teilt die Meinung von Herrn Prange, dass vor zwei Jahren gesagt wurde, keine Schulen mehr im ländlichen Raum zu schließen und nun steht eine solche heute auf der Tagesordnung.

Frau Braun ist auch der Meinung, dass mit den Schulschließungen auf dem Lande Schluss sein sollte, da so das Land ausgeblutet wird. Die jungen Leute haben keine Chance auf dem Lande und ziehen sich in die Städte zurück. Diese Entwicklung ist für unsere Region tödlich.

Herr Kloth fasst zusammen, dass das Gesagte alles richtig ist, aber wir uns zu unserem speziellen Fall positionieren sollten.

Frau Braun bittet die Mitglieder des Fachausschusses um ihr Votum zur vorliegenden DS 134/2010 unter der Option, dass der ergänzende Beschluss der Verbandsgemeinde Seehausen noch bis zum Kreistag am 22.04.2010 zugefügt wird.
Es wird folgendermaßen abgestimmt:

Ja : 4
Nein: 2
Enthaltung: 1

Somit wird der DS 134/2010 mehrheitlich zugestimmt.

mehrheitlich zugestimmt

zu TOP 9 Anfragen und Hinweise

Herr Schönwald möchte, dass in unserem ländlichen Raum alle möglichen Ressourcen genutzt werden sollten, um vielleicht eine „Modellregion“ für einen modernen ländlichen Unterricht zu schaffen. Dazu wären dann sicher andere Gesetze notwendig.

Frau Braun hält diesen Gedanken für diskussionswürdig und man sollte zu gegebener Zeit einen geeigneten Referenten in den Fachausschuss einladen.

Herr Wiese schlägt vor, mit dieser Thematik eine Fachausschusssitzung direkt in der Fachhochschule Magdeburg- Stendal durchzuführen und dort anzufragen.

Herr Wulfänger sichert zu, eine entsprechende Anfrage an die Fachhochschule Magdeburg- Stendal zu richten.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.